

Familiensonntag

Sonntag
02.11.2014
10 – 18 Uhr
Lirum Larum Löffelstil
Familiensonntag
Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre

11.15 Uhr
Der Löffel in der Hosentasche
Kleine Geschichte vom Tischbesteck

12.30 Uhr
Drachmesser und Pistolengabel
Viele Formen, viele Motive

14 Uhr
Wozu war die Säge da?
Sonderbare Dinge in Omas Besteckschublade

15.30 Uhr
Des Königs Tafel
Wie es bei Hofe zuging

11–17.30 Uhr
Offenes Werkstattangebot
Meine Gabel ist ein Kunstwerk! Messer, Gabel oder Löffel aus weißem Kunststoff werden mit vielen bunten Materialien in ein Tier, eine Pflanze, ein Schiff oder etwas anderes verwandelt.



Anonym, Großes Tranchiermesser, niederländisch (Elfenbein, Silber, Eisen), 18. Jh.

Anonym, Messer, Gabel, niederländisch (Elfenbein, Silber, Eisen), Ende 17. Jh.

Eröffnung

Freitag, 17. Oktober 2014, 19 Uhr
„Zu Tisch, bitte“ – mit einem Stillebentisch zum Schauen und Kauen
von Franz-Josef Kochs

Der Katalog kostet 29 Euro.

Information

COUVEN-MUSEUM
Bürgerliche Wohnkultur
vom Rokoko zum Biedermeier

Hühnermarkt 17, 52062 Aachen
Tel.: 02 41 4 32 4421
info@couven-museum.de
www.couven-museum.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr, montags geschlossen
Eintritt: 5 Euro /ermäßigt: 3 Euro
Gruppeneintritt (ab 8 Personen): 3 Euro
Familienticket: 10 Euro
Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei
Kindergärten, Kitas, Schulklassen: Eintritt frei (regional und euregional)
Öffentliche Führungen: Sa 15 Uhr, So 11.15 Uhr

Sonderführungen: (max. 20 Personen)
Erwachsene: 40 Euro, sonn- und feiertags: 50 Euro
Fremdsprachenzuschlag: 10 Euro
Schüler: 20 Euro, Kindergärten: 20 Euro
Sonn- und feiertags: 25 Euro, Fremdsprachenzuschlag: 5 Euro

Führungen für Gruppen und Schulklassen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich und können auf Anfrage gebucht werden.

Führungen und Gruppenermäßigung nur nach Anmeldung:
Tel.: +49 (0) 241 432 4998
Fax: +49 (0) 241 432 4989
E-Mail: martina.tolnai@mail.aachen.de

Parkhaus Büchel (Navigationssystem)

Busverbindung:
Linie 4, Haltestelle *Pontstraße / Markt*
Alle Linien zur Haltestelle *Elisenbrunnen*

Dank an



Ein Museum der



Anonym, Gabel, englisch (Bernstein, Elfenbein, Silber), Mitte 17. Jh.

Anonym, Messer, Gabel, Löffel, italienisch, (Koralle, Silber verguldet, Eisen verguldet), 1622, Komposition der Besteckbilder: Jochen Amme, Hamburg; Fotos: Studio Helge Mundt, Hamburg.



Augenschmaus
Historische Bestecke und Gedecke
Bestecksammlung der Aachener Museen

COUVEN
MUSEUM

18.10.2014 – 25.01.2015

www.couven-museum.de

Historische Bestecke und Gedecke



Anonym, Messer, Gabel, Löffel, deutsch, (Bergkristall, Silber vergoldet, Eisen), um 1600; Anonym, Messer, Gabel, Löffel, Augsburg, (Silber, teils vergoldet), 1680–1705; Vorschneidebesteck, sächsisch (Email, Silber, Eisen), 2. Hälfte 17. Jh.; Anonym, Messer, Gabel, italienisch, (Porzellan, Eisen, Silber), 18. Jh.; Anonym, Messer, Gabel, Löffel, Wetzweisen, deutsch, (Bein, Horn, Zinn, Messing, Eisen), 19. Jh.

Das Essen mit Messer, Gabel und Löffel hat sich erst um 1700 eingebürgert. Dann entwickelte sich das Besteck zu einem alltäglichen Gebrauchsgegenstand. In früherer Zeit hingegen war es ein Statussymbol. Jeder besaß sein eigenes Besteck, das seinen Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst war. Man trug es mit sich auf Reisen und zu Essenseinladungen und vererbte es an die nächste Generation.

Die zweitgrößte Bestecksammlung Deutschlands mit ca. 600 Einzelteilen besitzt das Aachener Suermond-Ludwig-Museum. Bislang im Verborgenen gehütet, wird sie nun – nach der Ausstellung im Historischen Museum in Bamberg 2012 – erstmals in Aachen in adäquater Ambiente präsentiert. Die kostbaren Bestecke, die mit einzelnen ausgesuchten Serviceteilen kombiniert werden, veranschaulichen die Entwicklung vom späten Mittelalter bis zum Historismus in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und zeigen die Vielfalt an Materialien und Formgestaltungen der kunstvollen Griffe. So gewinnt der Betrachter eine Vorstellung von der Esskultur im Wandel der Jahrhunderte.



Anonym, Löffel mit Anna Selbdritt, skandinavisch (Silber, teilweise vergoldet), Mitte 16. Jh.



Anonym, Löffel, niederländisch, (Perlmutter, Schnecke, Silber), 17. Jh.

Themenführungen in der Ausstellung samstags um 15 Uhr

Schöne Bestecke – Reichtum an Form und Material
18.10., 08.11., 06.12.2014, 03.01.2015

Sparsam und verschwenderisch. Ein Streifzug durch die Esskultur der Jahrhunderte
25.10., 15.11., 13.12.2014, 10.01.2015

Höfische Tafelfreuden – Schaugerichte, Trinkspiele, Jagd und Musik
01.11., 29.11., 27.12.2014, 24.01.2015

Wie man isst. Zwischen bürgerlicher Tischzucht und höfischer Etikette
22.11., 20.12.2014, 17.01.2015

Senioren-Treffen

Mittwoch 29.10.2014 15–16 Uhr
Augenschmaus – Historische Bestecke und Gedecke.
Ein Rundgang durch die Ausstellung
Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Vorträge

Dienstag 28.10.2014 18.30 Uhr
Es ward gespeiset prächtig – Tafelfreuden vom Barock zum Empire
Vortrag: Thomas Krueger/Museum im Schloss der Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG

Dienstag 18.11.2014 18.30 Uhr
Von der Hand in den Mund – Tischmanieren im Wandel der Zeit
Vortrag: Dr. Eva Schurr/Museen der Stadt Bamberg

Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Kuchen & Kino

Dienstag 04.11.2014 18.15–21 Uhr
Das große Fressen (La grande bouffe), Italien, Frankreich 1973, Regie: Marco Ferreri
Darsteller: Marcello Mastroianni, Michel Piccoli, Ugo Tognazzi, Philip Noiret, Andréa Ferréol
Der Film handelt von der Absicht, sich durch übermäßiges Essen umzubringen. Dennoch werden Tischmanieren und feine Speisen überaus ästhetisch dargestellt. Dieser Kult-Klassiker unter den Filmen, der die bürgerliche Konsumgesellschaft kritisiert, war Anfang der 1970er Jahre ein Skandalfilm. Zuvor kredenzt das Café zum Mohren ein leckeres Stück Torte.
Kosten: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro).
Anmeldung erforderlich unter: Martina Tolnai,
Tel.: 0241 432-4998 oder martina.tolnai@mail.aachen.de

Lesung

Dienstag 23.11.2014 12 Uhr
Die bekannte, in Aachen lebende Schauspielerin Petra Welteroth liest: **Aufgetischt! – Tisch- und Esskultur in literarischen Zeugnissen**
Eintritt: 7 Euro (keine Ermäßigung)

Finissage

Sonntag 25.01.2015 12 Uhr
Ohrenschmaus – Musikalisches Tafelkonfekt aus drei Jahrhunderten
In einer Matinéevorstellung zum Abschluss der Ausstellung bieten Studierende der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Aachen unter der Leitung von Christian Seher Kostproben festlicher Bankettmusik.
Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich



Anonym, Waidbesteck, deutsch (Hirschhorn, Eisen), 2. Hälfte 18. Jh.